

## Presseinformation

20. November 2024

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von der „Pour-Art“ in Baden bis zum „ARTvent“ in Maria Gugging

Heute, Mittwoch, 20. November, wird um 19 Uhr im Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Pour-Art“ von Monika Schadler eröffnet, in der neben abstrakten Acrylbildern in verschiedenen Pouring-Techniken auch Holz- sowie Keramik-Kompositionen ihres Gatten Hermann Schadler zu sehen sind. Ausstellungsdauer: bis 1. Dezember; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail [cornelia.znoy@baden.gv.at](mailto:cornelia.znoy@baden.gv.at).

Morgen, Donnerstag, 21. November, wird um 18.30 Uhr in der Galerie Breyer in Baden die Ausstellung „Falling off a log“ von Adele Razkóvi eröffnet, in der sich die in Hohenberg lebende Künstlerin mit Themen wie kollektiver Intelligenz und dem durch Tiere gespiegelten menschlichen Verhalten auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 5. Dezember; Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Freitag von 11 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0699/15135983 und [www.galerie.lane.at](http://www.galerie.lane.at).

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 21. November, wird um 17 Uhr im Jugend Kulturraum Krems die Ausstellung „Losters“ von Simon Ganser eröffnet, in der bis 13. Dezember neben einer Neuauflage seiner Kartenserien auch einzelne Skulpturen zu sehen sind. Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr nach Voranmeldung; nähere Informationen unter 02732/801-572 und [www.jugendkulturraum-krems.at](http://www.jugendkulturraum-krems.at).

In der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau sind ab Freitag, 22. November, aus Kupferplatten gefertigte, mittels Hammer und Stichel durchbrochene, auf Rahmen gespannte, zum Teil patinierte und von der Rückseite her beleuchtete Arbeiten von Stefan Korinek aus Pulkau zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 1. Dezember; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail [industrieviertel@kulturvernetzung.at](mailto:industrieviertel@kulturvernetzung.at) und [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at).

### Presseinformation

Einen neuen Kunst- und Design-Pop-up gibt es ab Freitag, 22. November, auch in einer ehemaligen Palmers-Filiale am Rathausplatz von Neulengbach: Eröffnet wird „wow\_\_Kunst“ mit Malereien von Michael Ornauer und Clemens Wolf sowie Skulpturen von Iris Sageder. Ausstellungsduer: bis 21. Dezember; Öffnungszeiten: Mittwoch von 14 bis 19 Uhr, Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0664/8145912, e-mail [wolf@vmk.org](mailto:wolf@vmk.org) und [https://www.instagram.com/wow\\_\\_kunst](https://www.instagram.com/wow__kunst).

In der Landesgalerie Niederösterreich in Krems ist am Freitag, 22. November, ab 16 Uhr eine Direktorinnenführung mit Gerda Ridler durch die Ausstellung „Unterwegs. Reise in die Sammlung“ mit ihren Meisterwerken von Egon Schiele bis Oskar Kokoschka angesetzt. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail [office@lgnoe.at](mailto:office@lgnoe.at) und [www.lgnoe.at](http://www.lgnoe.at).

Am Samstag, 23. November, sprechen Michael Fleischhacker und Franz Schuh im Rahmen der Ausstellung „Jorn - Nitsch“ im Nitsch Museum Mistelbach über „Nitsch und die Philosophie. Ästhetische Urteilskraft“. Beginn ist um 18 Uhr; der Eintritt ist frei. Anmeldungen unter e-mail [anmeldung@nitschmuseum.at](mailto:anmeldung@nitschmuseum.at); nähere Informationen unter 02572/20719 und [www.nitschmuseum.at](http://www.nitschmuseum.at).

Nach der Performance „metrics“ von Katharina Ernst, dem Siegerprojekt des diesjährigen „H13 Niederösterreich Preises für Performance“, wird ab Samstag, 23. November, im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die dazugehörige H13-Ausstellung gezeigt, die bis 7. Dezember die Chance bietet, die Requisiten und das räumliche Arrangement von „metrics“ genauer kennenzulernen und die Objekte einem musikalischen Praxistest zu unterziehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr; nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Am Sonntag, 24. November, geleitet eine Familienführung ab 14 Uhr durch die ausgestellten Arbeiten von Manfred Deix bis zu den Simpsons im Karikaturmuseum Krems. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/908020, e-mail [office@karikaturmuseum.at](mailto:office@karikaturmuseum.at) und [www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at).

Schließlich laden das Museum Gugging, die Galerie Gugging und der Verein Gugging Friends am Sonntag, 24. November, zum Advent-Auftakt „ARTvent“. Auf dem Programm stehen dabei u. a. die Performance „I could have been you“ von Reinhold Zisser (ab 13 Uhr), die Führung „gugging erleben!“ (ab 14 Uhr), der Talk

## Presseinformation

„museum gugging im gespräch“, diesmal mit Carl Aigner und Nina Katschnig zum Thema „Walla, Strobl und die Fotografie“ (ab 15 Uhr), eine Segensfeier mit Probst Anton Wolfgang Höslinger in der revitalisierten Kapelle des Hauses (ab 16.30 Uhr), eine Präsentation der Werke von Hans Langner in der Galerie Gugging (ab 17 Uhr) und ein Konzert des Chors Stammersdorf Vokal mit klassischer Musik, Volks- und Populärmusik (ab 18 Uhr). Auf Kinder warten u. a. das Binden von Adventkränzen (ab 12 Uhr), die Gestaltung von Christbaumschmuck (ab 14 Uhr) sowie ein Laternenrundgang mit abschließender Märchenlesung (ab 16.30 Uhr). Zudem ist am Dienstag, 26. November, Reinhold Zisser zu Gast beim „gugginger gugelhupf“ und stellt ab 14.30 Uhr das Projekt „Skulpturen Plöcking“, einen Pfad mit Kunst im öffentlichen Raum von Plöcking nach Hintersdorf in unmittelbarer Nähe des Museums Gugging, vor. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at) bzw. bei der Galerie Gugging unter 0676/841181200, e-mail [office@galeriegugging.com](mailto:office@galeriegugging.com) und [www.galeriegugging.com](http://www.galeriegugging.com).